

Flakhelferin (Februar 1945)

Kurzbeschreibung

In der Spätphase des Krieges erschwerte Personalknappheit die Verteidigungsoperationen zunehmend. Obwohl Frauen bewusst von direkten Kampfeinsätzen im deutschen Militär ferngehalten wurden, schuf dieser Mangel die Voraussetzungen dafür, dass Frauen zu einigen militärischen Aufgaben eingesetzt wurden. Ein wichtiger Bereich, in dem Frauen – vor allem junge, alleinstehende Frauen – nun mehr Verantwortung übernahmen, war die Unterstützung der Flakabwehr. In deutschen Städten eingesetzt, waren diese Frauen – und die Einheiten, denen sie zugeteilt waren – für den Schutz der Zivilbevölkerung vor Luftangriffen während der umfangreichen Bombenangriffe in den letzten Jahren des Konflikts verantwortlich. Dieses Bild zeigt ein junges weibliches Mitglied einer Flak-Einheit an einem Bahnhof in Nord-Berlin im Jahr 1945. Ihrem Gesichtsausdruck ist die Besorgnis anzusehen, die auf die allgemeine Furcht der deutschen Bevölkerung in den letzten Kriegsmonaten hinweist.

Quelle



Quelle: Flakhelferin in Marschbereitschaft auf einem Bahnsteig des Anhalter Bahnhofs, Februar 1945.

Foto: Arthur Grimm.

bpk-Bildagentur, Bildnr. 30016566. Für Rechtemanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

© bpk / Arthur Grimm

Empfohlene Zitation: Flakhelferin (Februar 1945), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,
<<https://germanhistorydocs.org/de/deutschland-nationalsozialismus-1933-1945/ghdi:image-5199>>
[26.01.2025].